Importieren von Formulardaten | Lokales Speichern

An das Finanzamt

FinanzOnline, unser Service für Sie!

Eingangsvermerk

2013

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. ***Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.*** *Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen* ***außerhalb der Eingabefelder*** *können maschinell nicht gelesen werden.*
Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Abgabenkontonummer
Finanzamtsnummer - Steuernummer

Sozialversicherungsnummer [1]

Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

FAMILIEN- ODER NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

TITEL (BLOCKSCHRIFT)

Beilage für Einkünfte aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft/Personengemeinschaft für 2013

Bitte diese Beilage vollständig ausgefüllt und unterschrieben gleichzeitig mit der Einkommensteuererklärung (E 1 bzw. E 7) beim Finanzamt einreichen.
Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Bezeichnung und Anschrift der Personengesellschaft/Gemeinschaft:					Gesamtsumme
FA.Nr./Steuernummer:	/	/	/	/	
	☐ Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten [2]	☐ Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten [2]	☐ Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten [2]	☐ Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten [2]	
1. Einkünfte aus Land- u. Forstwirtschaft					
2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit					
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb					

[1] *Bitte geben Sie hier die vom österreichischen Sozialversicherungsträger vergebene Versicherungsnummer an.*

[2] *Wird die Beteiligung im Betriebsvermögen gehalten, ist bei unbeschränkt Steuerpflichtigen der Gewinn-/Verlustanteil laut* ***Punkt 1, 2 oder 3*** *(ohne Vornahme von Abzügen gemäß den Punkten 4 bzw. 5) in der Kennzahl* ***9237*** *der Beilage E 1a zu erfassen. Ein gesonderter (zusätzlicher) Ausweis in den Punkten 9b), 10b), 11b) der Einkommensteuererklärung (E 1) hat zu unterbleiben. Bei beschränkt Steuerpflichtigen ist der Gewinn-/Verlustanteil laut* ***Punkt 6*** *(nach allfälliger Vornahme von Abzügen gemäß den Punkten 4 bzw. 5) im Formular E 7 in den Punkten 1a), 2a), 3a) mitzuerfassen. Ein gesonderter (zusätzlicher) Ausweis in den Punkten 1b), 2b), 3b) hat zu unterbleiben.*

4. Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerungsfähigen bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/ oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und -verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen.						
5. Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist.						
6. Einkünfte nach Abzug gemäß Punkt 4 bzw. Punkt 5 [3]						
7. Einkünfte aus Vermietung u. Verpachtung [4]						
Im Anteil an den Einkünften sind nichtausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a EStG 1988 enthalten.	**342**					
Beteiligungsverluste aus Vorjahren sind gemäß § 2 Abs. 2b mit positiven Beteiligungseinkünften zu verrechnen in Höhe von:	**346**					
Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von	**930**					
Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragsteuer						
Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer						
Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer						
Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer, die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde						

Weitere Beteiligungen vorhanden JA ☐ NEIN ☐
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Bitte übermitteln Sie* ***keine Originaldokumente/Belege****, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens* ***7 Jahre*** *für eine etwaige Überprüfung auf.*

D

Datum, Unterschrift

[3] Hier sind gegebenenfalls auch Korrekturen betreffend des Gewinnfreibetrages insoweit vorzunehmen, als dieser auf Substanzgewinnen betreffend betriebliches Kapitalvermögen bzw. Betriebsgrundstücke entfällt, die mit 25% besteuert werden (keine Ausübung der Regelbesteuerungsoption gemäß Punkt 8.1 bzw. Punkt 8.2 im Formular E 1). Dementsprechend ist in den Kennzahlen 781/783/785 bzw. 920/921/922 und/oder 551/552/553 des Formulars E 1 der Wert zu übernehmen, der um den auf diese Einkünfte entfallenden anteiligen Gewinnfreibetrag gekürzt ist.

[4] Bitte diesen Betrag in die Einkommensteuererklärung (E 1) in die Punkte 9b), 10b), 11b) bzw. in die Einkommensteuererklärung für beschränkt Steuerpflichtige (E 7) in die Punkte 1b), 2b), 3b), oder 6b) übernehmen.

[5] Bitte diesen Betrag in die Einkommensteuererklärung (E 1) in den Punkt 15.2 bzw. in die Einkommensteuererklärung für beschränkt Steuerpflichtige (E 7) in den Punkt 6b) übernehmen.